



Informationen zur Beantragung von Einfuhrlizenzen für Erzeugnisse der Sektoren Getreide und Reis im Rahmen von Zollkontingenten

(Diese Zusammenfassung ist unverbindlich und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit)

Dieses Dokument enthält eine Auflistung von Verordnungen, aus denen sich für die Inanspruchnahme von zollbegünstigten Einfuhren, eine Pflicht zur Vorlage von Einfuhrlizenzen ergibt (Lizenzkontingente). Diese Verordnungen enthalten zum Teil Besonderheiten, die bei der Beantragung der entsprechenden Einfuhrlizenzen zu beachten sind.¹

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der horizontalen Verordnungen. Die allgemeinen Informationen zur Beantragung von Lizenzen können den folgenden Dokumenten – von der ► **Internetseite der BLE** im Bereich | **Unsere Themen** | **Marktorganisation** | **Ein- und Ausfuhrlicenzen** – entnommen werden:

- ▼ **Allgemeine Informationen über Ein- und Ausfuhrlicenzen für landwirtschaftliche Erzeugnisse,**
- ▼ **Informationen zur Nachweisführung und Lizenzbeantragung im Rahmen von Einfuhrzollkontingenten für landwirtschaftliche Erzeugnisse gemäß VO (EG) Nr. 1301/2006 und**
- ▼ **Information zur Stellung und Verwaltung von Sicherheiten im Lizenzbereich,**
- **Grundsätzliche Rechtsgrundlagen:**
- ▼ **Verordnung (EU) Nr. 1308/2013** des EUROPÄISCHEN PARLAMENTS und des RATES vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 (nachfolgend **GMO**)
- ▼ **Delegierte Verordnung (EU) 2016/1237** der Kommission vom 18. Mai 2016 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Durchführungsbestimmungen für die Regelung über Ein- und Ausfuhrlicenzen und zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Vorschriften über die Freigabe und den Verfall der für solche Lizenzen geleisteten Sicherheiten sowie zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 2535/2001, (EG) Nr. 1342/2003, (EG) Nr. 2336/2003, (EG) Nr. 951/2006, (EG) Nr. 341/2007 und (EG) Nr. 382/2008 der Kommission und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2390/98, (EG) Nr. 1345/2005, (EG) Nr. 376/2008 und (EG) Nr. 507/2008 der Kommission
- ▼ **Durchführungsverordnung (EU) 2016/1239** der Kommission vom 18. Mai 2016 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Regelung über Ein- und Ausfuhrlicenzen
- ▼ **Verordnung (EG) Nr. 1301/2006** der KOMMISSION vom 31. August 2006 mit gemeinsamen Regeln für die Verwaltung von Einfuhrzollkontingenten für landwirtschaftliche Erzeugnisse im Rahmen einer Einfuhrlizenzregelung

¹ Die Verlinkungen in dieser Information zu den Verordnungen auf <http://eur-lex.europa.eu> führen zu den Übersichtsseiten auf denen alle Informationen zur jeweiligen Verordnung zu finden sind. Dort ist ggf. die jeweils gültige konsolidierte Fassung auszuwählen.



- **Lizenzkontingente im Sektor Getreide:**

- ▼ **Verordnung (EG) Nr. 2305/2003** der Kommission vom 29. Dezember 2003 zur Eröffnung und Verwaltung von Gemeinschaftszollkontingenten für die Einfuhr von Gerste

Diese Verordnung regelt die lizenzrechtlichen Besonderheiten in Bezug auf das Lizenzkontingent 09.4126 für die Einfuhr von Gerste des KN-Code 1003 00 aus allen Drittländern.

- ▼ **Verordnung (EG) Nr. 969/2006** der Kommission vom 29. Juni 2006 über die Eröffnung und Verwaltung eines Gemeinschaftszollkontingents für die Einfuhr von Mais aus Drittländern

Diese Verordnung regelt die lizenzrechtlichen Besonderheiten in Bezug auf das Lizenzkontingent 09.4131 für die Einfuhr von Mais der KN-Codes 1005 10 90 und 1005 90 00 aus allen Drittländern.

- ▼ **Verordnung (EG) Nr. 1067/2008** der Kommission vom 30. Oktober 2008 über die Eröffnung und Verwaltung von Gemeinschaftszollkontingenten für die Einfuhr von Weichweizen anderer als hoher Qualität mit Ursprung in Drittländern und zur Abweichung von der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates (kodifizierte Fassung)

Diese Verordnung regelt die lizenzrechtlichen Besonderheiten in Bezug auf die Einfuhr von Weichweizen des KN-Codes 1001 99 00 anderer als hoher Qualität im Rahmen der Lizenzkontingente:

- 09.4123 für Einfuhren aus den Vereinigten Staaten,
- 09.4124 für Einfuhren aus Kanada,
- 09.4125 für Einfuhren aus den übrigen Drittländern,
- 09.4133 für Einfuhren aus allen Drittländern.

- ▼ **Verordnung (EU) 2015/2081** der Kommission vom 18. November 2015 zur Eröffnung und Verwaltung von Einfuhrzollkontingenten für bestimmtes Getreide mit Ursprung in der Ukraine

Diese Verordnung regelt die lizenzrechtlichen Besonderheiten in Bezug auf die Lizenzkontingente:

- 09.4306 für die Einfuhr von
 - Spelz, Weichweizen und Mengkorn, anderer als zur Aussaat der KN-Codes 1001 99 (00),
 - Mehl von Weichweizen und Spelz, Mehl von Mengkorn der KN-Codes 1101 00 (15-90),
 - Mehl von anderem Getreide als Weizen, Mengkorn, Roggen, Mais, Gerste, Hafer, Reis der KN-Codes 1102 90 (90),
 - Grobgrieß und Feingrieß von Weichweizen und Spelz der KN-Codes 1103 11 (90),
 - Pellets von Weizen der KN-Codes 1103 20 (60),
- 09.4307 für die Einfuhr von
 - Gerste, nicht zur Aussaat der KN-Codes 1003 90 (00),
 - Gerstenmehl der KN-Codes 1102 90 (10),
 - Pellets von Gerste der KN-Codes ex 1103 20 (25),
- 09.4308 für die Einfuhr von
 - Mais, nicht zur Aussaat der KN-Codes 1005 90 (00),
 - Maismehl der KN-Codes 1102 20 (10-90),
 - Grobgrieß und Feingrieß von Mais der KN-Codes 1103 13 (10-90),
 - Pellets von Mais der KN-Codes 1103 20 (40),
 - Maiskörner, bearbeitet der KN-Codes 1104 23 (40-98)

aus der Ukraine.



▼ **Verordnung (EU) 2017/2200** der Kommission vom 28. November 2017 zur Eröffnung und Verwaltung von Einfuhrzollkontingenten für bestimmtes Getreide aus der Ukraine

Diese Verordnung regelt die lizenzrechtlichen Besonderheiten in Bezug auf die Lizenzkontingente:

- 09.4277 für die Einfuhr von
 - Spelz, Weichweizen und Mengkorn, andere als zur Aussaat der KN-Codes 1001 99 00,
 - Mehl von Weichweizen und Spelz der KN-Codes 1101 00 15
 - Mehl von Mengkorn der KN-Codes 1101 00 90
 - Mehl von anderem Getreide als Weizen, Mengkorn, Roggen, Mais, Gerste, Hafer, Reis der KN-Codes 1102 90 90
 - Grobgrieß und Feingrieß von Weichweizen und Spelz der KN-Codes 1103 11 90
 - Pellets von Getreide der KN-Codes 1103 20 60
- 09.4278 für die Einfuhr von
 - Mais, anderer als zur Aussaat der KN-Codes 1005 90 00
 - Mehl von Mais der KN-Codes 1102 20
 - Grobgrieß und Feingrieß von Mais der KN-Codes 1103 13
 - Pellets von Mais der KN-Codes 1103 20 40
 - Körner von Mais, bearbeitet der KN-Codes 1104 23
- 09.4308 für die Einfuhr von
 - Gerste, andere als zur Aussaat der KN-Codes 1003 90 00
 - Mehl von Gerste der KN-Codes 1102 90 10
 - Pellets von Gerste der KN-Codes ex 1103 20 25

aus der Ukraine.

• **Lizenzkontingente im Sektor Reis**

▼ **Verordnung (EG) Nr. 1964/2006** der Kommission vom 22. Dezember 2006 zur Eröffnung und Verwaltung eines Einfuhrzollkontingents für Reis mit Ursprung in Bangladesch gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3491/90 des Rates (Hinweis: die Verordnung 3491/90 wurde durch die **Verordnung (EU) Nr. 539/2014** ersetzt)

Diese Verordnung regelt die lizenzrechtlichen Besonderheiten in Bezug auf das Lizenzkontingent 09.4517 für die Einfuhr von Reis der KN-Codes 1006 10 (mit Ausnahme des KN-Codes 1006 10 10), 1006 20 und 1006 30 mit Ursprung in Bangladesch.

▼ **Verordnung (EU) Nr. 1273/2011** der Kommission vom 7. Dezember 2011 zur Eröffnung und Verwaltung von Einfuhrzollkontingenten für Reis und Bruchreis

Diese Verordnung regelt die lizenzrechtlichen Besonderheiten in Bezug auf die Einfuhr von

- halbgeschliffenem oder vollständig geschliffenem Reis des KN-Codes 1006 30 im Rahmen der Lizenzkontingente:
 - 09.4127 aus den Vereinigten Staaten,
 - 09.4128 aus Thailand,
 - 09.4129 aus Australien,
 - 09.4130 aus anderen (als den vorgenannten) Ursprungsländern,
 - 09.4138 aus allen Ursprungsländern;
- geschältem Reis des KN-Codes 1006 20 im Rahmen der Lizenzkontingente:
 - 09.4148 aus allen Ursprungsländern;



Seite 4 von 4

- Bruchreis des KN-Codes 1006 40 00 im Rahmen der Lizenzkontingente:
 - 09.4149 aus Thailand,
 - 09.4150 aus Australien,
 - 09.4152 aus Guyana,
 - 09.4153 aus den Vereinigten Staaten,
 - 09.4154 aus anderen (als den vorgenannten) Ursprungsländern;
 - halbgeschliffenem oder vollständig geschliffenem Reis des KN-Codes 1006 30 im Rahmen der Lizenzkontingente:
 - 09.4112 aus Thailand,
 - 09.4116 aus den Vereinigten Staaten,
 - 09.4117 aus Indien,
 - 09.4118 aus Pakistan,
 - 09.4119 aus anderen (als den vorgenannten) Ursprungsländern,
 - 09.4166 aus allen Ursprungsländern;
 - Bruchreis des KN-Codes 1006 40 00 im Rahmen der Lizenzkontingente:
 - 09.4168 aus allen Ursprungsländern.
- ▼ **Verordnung (EU) Nr. 480/2012** der Kommission vom 7. Juni 2012 zur Eröffnung und Verwaltung eines Zollkontingents für Bruchreis des KN-Codes 1006 40 00 für die Herstellung von Lebensmittelzubereitungen des KN-Codes 1901 10 00

Diese Verordnung regelt die lizenzrechtlichen Besonderheiten in Bezug auf das Lizenzkontingent 09.4079 für Bruchreis des KN-Codes 1006 40 00, der für die Herstellung von Lebensmittelzubereitungen des KN-Codes 1901 10 00 bestimmt ist, aus allen Drittländern.